



Kernobst Apfel, Birne, Quitte

Allgemeine Informationen herbagreen® Z20	herbagreen® Z20 ist eine eingetragene Marke der SanoVita GmbH und ist ein Naturprodukt, welches sich aus Calcit und Zeolith zusammensetzt. herbagreen® Z20 fördert ein schnelleres und gesünderes Pflanzenwachstum. herbagreen® Z20 ist ein mikronisiertes Pulver und wird als wässrige Suspension, in Form eines feinen Nebels, zur Blattapplikation angewendet.
Allgemeine Informationen herbagreen® fluisan	herbagreen® fluisan ist eine eingetragene Marke der SanoVita GmbH und ist ein Naturprodukt, welches sich aus Hopfen- und Pflanzenextrakt zusammensetzt. herbagreen® fluisan fördert ein pflanzenstärkendes und gesünderes Pflanzenwachstum. herbagreen® fluisan ist ein flüssiges Produkt und wird als wässrige Suspension, in Form eines feinen Nebels, zur Blattapplikation angewendet.
Listungen/ Zulassungen	Gelistet in der FiBL-Betriebsmittelliste für ökologische Produktion in Deutschland und EU, entspricht VO (EU) 2018/848 und 2021/1165.
Hinweise zum Zeitpunkt und zur Dosierung	Anwendungen 5 X gemäß Entwicklungsstadien der Pflanze Erste Anwendung: 2.5 kg/ha herbagreen® Z20 + 100 ml herbagreen® fluisan Günstiger Zeitpunkt zwischen BBCH 31-33. (10-30 % der zu erwartenden sortentypischen Triebblänge (Jahrestrieb) erreicht). 500-750 l Wasser verwenden. Zweite Anwendung: 2.5 kg/ha herbagreen® Z20 + 100 ml herbagreen® fluisan Günstiger Zeitpunkt zwischen BBCH 57-59 (Rotknospenstadium: Blütenstiele strecken sich, Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium). 500-750 l Wasser verwenden. Dritte Anwendung: 2.5 kg/ha herbagreen® Z20 Günstiger Zeitpunkt zwischen BBCH 71-72 (Fruchtdurchmesser bis 10 mm (Nachblütefruchtfall) Fruchtdurchmesser bis 20 mm (Haselnussgröße)). 750-1.000 l Wasser verwenden. Vierte Anwendung: 2.5 kg/ha herbagreen® Z20 Günstiger Zeitpunkt zwischen BBCH 74 – 76 (Fruchtdurchmesser bis 40 mm; Frucht steht aufrecht; T-Stadium). 750-1.000 Wasser verwenden. Fünfte Anwendung: 2.5 kg/ha herbagreen® Z20 Günstiger Zeitpunkt zwischen BBCH 81 – 83 (Beginn der Fruchtreife: sortenspezifische Aufhellung der Grundfarbe, fortgeschrittene Fruchtreife). 500-1.000 l Wasser verwenden.



Kernobst Apfel, Birne, Quitte

	Eine Winterspritzung (Nacherntebehandlung): 2.5 kg/ha herbagreen® Z20 direkt nach der Ernte BBCH 91 - Laubblätter noch grün. 500-1.000 l Wasser verwenden.
Hinweise zur Anwendung	Füllen Sie für jede Anwendung 10 Liter Wasser in einen Eimer. Fügen Sie für die erste Anwendung zuerst herbagreen® fluisan und danach herbagreen® Z20 in den Eimer, bitte sehr gut umrühren. Fügen Sie für die weiteren Anwendungen herbagreen® Z20 in den Eimer, bitte sehr gut umrühren. Gießen Sie die entsprechende Menge Wasser in das Spritzgerät und füllen sie die vorbereitete herbagreen® Suspension hinzu. Stellen Sie sicher, dass die Umwälzpumpe, oder das Rührwerk für eine perfekte Durchmischung der herbagreen® Suspension mit dem Wasser in der Spritztank gewährleistet. Das Besprühen der Pflanzen sollte in den frühen Morgenstunden oder am späten Nachmittag durchgeführt werden. Verbrauch ca. 500-1.000 Liter / Wasser für 1 ha landwirtschaftlicher Fläche. Suspension / Wasser-Gemisch in einem feinen Nebel applizieren, auf beiden Seiten der Blätter. Idealer Druck von 4-6 bar und alle Düsen (Keramikinlet) sollte einen Durchmesser von 150 bis 300 Mikrometer haben. Spritzgeräte sollten sofort nach Gebrauch sorgfältig gereinigt werden. Bitte stellen Sie sicher, dass der pH-Wert der Sprühlösung bei pH 6-7 liegt.
Auswirkung von herbagreen®	• Erhöhung der Erntemenge • Verbesserte Pflanzenvitalität • Verbesserte Qualität • Verbesselter Geschmack • Verbesserte Lagerung - Haltbarkeit • Das Immunsystem der Pflanzen wird gestärkt • Erhöhte Toleranz gegenüber abiotischen und biotischen Pflanzenstress
Hinweise	• herbagreen® Z20 und herbagreen® fluisan sollten nicht häufiger als beschrieben angewendet werden • Nicht einatmen • Nicht essen und trink • Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren • Die Produkte kühl und trocken lagern
Haftungsausschluss	Bei nicht sachgemäßer Anwendung des Produktes, gemäß den Anweisungen, lehnt SanoVita GmbH jegliche Haftung ab.